

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Vorwort .....	XVII
1 EINLEITUNG .....	1
1.1 Fragestellung und Methoden .....	1
1.2 Das Textcorpus: Zur Auswahl der Werke .....	8
1.3 Zum Eigennamen: Linguistische Voraussetzungen und literaturwissenschaftliche Klassifikationsmodelle .....	10
2 FORSCHUNGSANSÄTZE UND DEFINITIONSVERSUCHE ZUM EPISCHEN KATALOG .....	17
2.1 Ursprung und Entwicklung der Katalogform als personales Register, chronologisches Gerüst und genealogische Liste .....	17
2.2 Die Forschung zu den Großkatalogen der antiken Epik .....	23
2.2.1 Die Forschungskontroverse um die Kataloge der 'Ilias' .....	24
2.2.2 Vergleichende und strukturanalytische Ansätze zum Namenkatalog .....	27
2.2.3 Etymologie und semasiologische Abgrenzung .....	35
2.3 Forschungsansätze zu mittelalterlichen Katalogverwendungen .....	40
2.3.1 Katalog und Mündlichkeit .....	40
2.3.2 Kataloge in der Rhetoriklehre: <i>congeries</i> und <i>enumeratio</i> .....	47
2.4 Versuch einer Definition und Abgrenzung: Namenlisten und episch integrierte Kataloge .....	55
3 NAMENKATALOGE IN DER EPISCHEN LITERATUR DES HOHEN MITTELALTERS BIS ZUM ENDE DES 13. JAHRHUNDERTS .....	61
3.1 Die Modifizierungen der Kataloge antiker Vorlagen .....	61
3.1.1 Die Kataloge Vergils im 'Roman d'Eneas' und in Veldekes 'Eneasroman' .....	61
3.1.1.1 Der Truppen- und Völkerkatalog .....	61
3.1.1.2 Mythologische Kataloge und die Geschlechterregister .....	71

3.1.2	Von Homers Schiffskatalog zu Herborts Heldenkatalogen .....	77
3.1.2.1	Einführende Kataloge .....	77
3.1.2.2	Die Kriegsdarstellung als Geschichtsschreibung .....	84
3.2	Die Bearbeitungen französischer Chansons de geste .....	88
3.2.1	Karl und die „Zwölf“ im Rolandslied des Pfaffen Konrad .....	88
3.2.1.1	Katalog und Typologie .....	88
3.2.1.2	Schlachtenordnung und Schlachtenschilderung .....	95
3.2.1.3	Geschichte und Heilsgeschichte .....	99
3.2.1.4	Die Bearbeitung des Rolandsliedes durch den Stricker .....	102
3.2.2	Die Namenkataloge in Wolframs ‘Willehalm’ .....	109
3.2.2.1	Traditionelle Verwendungen der Katalogform .....	109
3.2.2.2	Acht, zwölf, zweiundsiebzig – Zahlen und Namen .....	121
3.2.2.3	Der Exempelkatalog in Gyburcs „Schonungsrede“ .....	132
3.2.2.4	Die gefallenen Heidenkönige und der Schluss des ‘Willehalm’ .....	142
3.3	Höfisches Fest, Turnier und Verwandtschaft:	
	Die Namenkataloge der Artusromane .....	156
3.3.1	Die Kataloge in Chrétiens und Hartmanns ‘Erec’ .....	156
3.3.1.1	Genese, Überlieferungslage und Rezeption der Ritterliste Chrétiens .....	157
3.3.1.2	Die Ritterliste der Ambraser Handschrift: authentische Erweiterung oder späte Interpolation? .....	172
3.3.1.3	Das Verhältnis der ‘Erec’-Listen zum Ritterkatalog der Crône’: Namenkataloge als „offene“ Form .....	180
3.3.1.4	Epische Funktionen der Kataloge im ‘Erec’ .....	194
3.3.2	Wolframs Namenkataloge im ‘Parzival’ und ‘Titurel’ .....	203
3.3.2.1	Die Kunst des „namedropping“: Turnier und Genealogie ..	203
3.3.2.2	Interfiguralität .....	208
3.3.2.3	Die Gegnerkataloge: Klassifikation und Realismus .....	210
3.3.3	Gottfrieds ‘Tristan’ und die Dichterkataloge der höfischen Epik .....	217
3.3.3.1	Der Tristanstoff und der Dichterkatalog bei Gottfried .....	217
3.3.3.2	Die Tradition der Dichterkataloge .....	222
3.3.4	Der Katalog zwischen Tradition und Topos: Namenkataloge in den höfischen Romanen nach Hartmann und Wolfram ....	225
3.3.4.1	Der Stricker: ‘Daniel von dem Blühenden Tal’ .....	225
3.3.4.2	Wirnts von Gravenberg ‘Wigalois’ .....	231

3.3.4.3	Heinrichs von dem Türlin 'Diu Crône'	243
3.3.4.4	Die Artusromane des Pleier	257
3.3.4.5	Albrechts 'Jüngerer Titurel'	261
3.3.4.6	Der 'Prosa-Lancelot'	265
3.3.4.7	Panegyrische Dichtungen außerhalb des Genres: 'Turnier von Nantes' und 'Ritterfahrt des Johann von Michelsberg'	270
3.3.5	Zusammenfassung: Die Entwicklung einer interarthurischen Figuren-Tradition	274
3.4	Die mittelhochdeutsche Heldenepik: Namenkataloge als Gattungsmerkmal?	279
3.4.1	Namenlisten im Nibelungenlied	280
3.4.1.1	Burgundenhof und Etzelhof	280
3.4.1.2	Dietrich von Bern und seine Mannen	289
3.4.1.3	Der erste Teil der 'Klage' und die Nibelungen- handschrift <i>k</i>	292
3.4.2	Die Heldenkataloge der Dietrichdichtung	295
3.4.2.1	Die Genealogie Dietrichs	296
3.4.2.2	Held und Kollektiv	300
3.4.2.3	Aktualisierung und Zyklusbildung	309
3.4.2.4	Kataloge als Form der Mündlichkeit und Historiographie	314
3.5	'Reinhart Fuchs': Der Tiernamenkatalog zwischen helden- epischer und höfischer Tradition	319
3.6	Ergebnisse: Formen und Funktionen des Katalogs in der hochmittelalterlichen epischen Literatur	326
3.6.1	Genese und Tradition des epischen Katalogs	326
3.6.2	Der Katalog im epischen Kontext	334
3.6.3	Intertextualität und außerliterarische Bezüge	341
4	DIE KATALOGVERWENDUNGEN IN DER EPISCHEN LITERATUR VOM SPÄTMITTELALTER BIS ZUR FRÜHEN NEUZEIT	345
4.1	Namenkataloge im höfischen Roman des 14. Jahrhunderts	345
4.1.1	Fiktionalität und Geschichte: 'Wilhelm von Österreich'	347
4.1.1.1	Literarische Traditionen	348
4.1.1.2	Das Konzept einer „Historia Poetica“	350

4.1.2 Die Exempelkataloge im 'Friedrich von Schwaben'	355
4.1.2.1 Der erste Exempelkatalog	355
4.1.2.2 Der zweite Exempelkatalog	360
4.1.2.3 Geschichte im 'Friedrich von Schwaben'	364
4.1.3 Kompilation und Interpolation: 'Niuwer Parzifal'	367
4.1.3.1 Die Quellen	367
4.1.3.2 Erweiterungen und Eingriffe in den Text Wolframs	371
4.1.4 Zusammenfassung: Tradition und Perfektionierung	376
4.2 Der epische Namenkatalog in der städtischen Literatur am Beispiel von Heinrich Wittenwilers „Der Ring“	378
4.2.1 Sprechende Namen und Parodie der Katalogform	379
4.2.2 „Der Ring“ zwischen Komik und Didaxe	384
4.2.3 Kriegsrat und Schlachtenschilderung	388
4.2.4 Städtetkatalog und Städtetkongress	394
4.2.5 Zusammenfassung	401
4.3 Die Kataloge der Prosaromane des 15. und 16. Jahrhunderts	403
4.3.1 Der Romanzyklus der Elisabeth von Nassau-Saarbrücken	403
4.3.1.1 Elisabeths 'Sibille' und weitere Bearbeitungen des Stoffs	405
4.3.1.2 'Hugues Capet', 'Huge Scheppel' und 'Hug Schapler': Entwicklungen von der Versvorlage zum Druck	413
4.3.1.3 Zusammenfassung	422
4.3.2 Die Erzählstrategien der <i>brevitas</i> und der <i>summa facti</i>	424
4.3.2.1 Die beiden Fassungen des Romans 'Pontus und Sidonia'	424
4.3.2.2 Thürings von Ringoltingen 'Melusine'	428
4.3.2.3 Der Prosaroman 'Wilhelm von Österreich' (1491)	433
4.3.2.4 Der Prosaroman 'Wigoleis vom Rade' (1493)	436
4.3.3 Reise- und Figurenkataloge im frühneuzeitlichen Roman	439
4.3.3.1 Die Reisen des Fortunatus	439
4.3.3.2 Die <i>curiositas</i> des Doctor Faust	443
4.3.3.3 Der Verzicht auf Figurenkataloge im Romanwerk Wickrams	445
4.4 Die Tradition des Literatur- und Exempelkatalogs am Ende des Mittelalters	449
4.4.1 Der so genannte „Namenkatalog“ als Abschluss von Ulrich Füetters 'Buch der Abenteuer'	449

4.4.2 Epische Kataloge als Beispielsammlungen und Bücherlisten ..	458
4.4.2.1 Püterich von Reichertshausen .....	458
4.4.2.2 Die Namenliste in der Wiener Handschrift 3406 .....	460
4.4.2.3 Der ‘Spruch von den Tafelrndern’ .....	462
4.5 Namenkataloge zwischen literarischer Tradition und wortspielerischem Experiment in der neueren Literatur .....	466
4.5.1 Johann Fischarts ‘Geschichtklitterung’ (1590) .....	466
4.5.1.1 Etymologie und Katalogstil bei Fischart .....	466
4.5.1.2 Namenkataloge in der ‘Geschichtklitterung’ .....	472
4.5.2 Fischarts ‘Catalogus Catalogorum perpetuo durabilis’ .....	480
4.5.3 Die Namenregister im ‘Froschmeuseler’ Rollenhagens .....	487
4.6 Ergebnisse: Entwicklung und Reduktion der Namenkataloge in der epischen Literatur vom 14. bis zum 16. Jahrhundert .....	492
4.6.1 Figurenkataloge .....	493
4.6.2 Interfiguralität und Exempelkataloge .....	499
5 AUSBLICK UND RESÜMEE .....	503
5.1 Ausblick: Beispiele für Namenkataloge in der neueren Literatur .....	503
5.2 Resümee: Konstanz und Wandel der Katalogform .....	511
LITERATURVERZEICHNIS .....	517
1 Textausgaben .....	517
2 Hilfsmittel .....	528
3 Forschungsliteratur .....	530
REGISTER .....	572

## ÜBERSICHTSTABELLEN

Tab. 1: Die Struktur des Truppenkatalogs im 'Eneasroman' .....	66
Tab. 2: Die Namenkataloge der christlichen Grafen im 'Willehalm' ..	127
Tab. 3: Die Kataloge der gefallenen Heidenkönige im 'Willehalm' .....	145
Tab. 4: Vergleich des Namenbestands in den Ritterkatalogen der Chrétien-Handschriften .....	170-171
Tab. 5: Vergleich der Ritterkataloge Hartmanns, Chrétiens und Heinrichs von dem Türlin .....	190-193
Tab. 6: Die Genealogie Dietrichs von Bern in 'Dietrichs Flucht' .....	298